



Protokollauszug

aus der
59. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.12.2002

öffentlich

**Top 7.23 Fernbahnanschluss Potsdam Hbf.
02/SVV/0899
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird durch den Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion PDS eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt:

Der **Beschlusstext** ist wie folgt zu **ergänzen**:

In dem neuen Fahrplan muss sichergestellt werden, dass jeder Regional-Expresszug weiterhin in Potsdam Park Sanssouci hält (vorgesehen ist ab 15.12.02, dass nur jeder 2. Zug hält).

Abstimmung:

Die o. g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an die Deutsche Bahn AG heranzutreten und die Forderungen der Landeshauptstadt Potsdam nach Beibehaltung der wichtigsten hochwertigen Fernbahnanschlüsse von und nach Potsdam-Hauptbahnhof zu vertreten. Dabei ist die Sicherung des ICE-Direktanschlusses Potsdam – Magdeburg – Kassel – Frankfurt/M. – Mannheim – Stuttgart – München, zweimal täglich (derzeit 6:06 Uhr und 12:06 Uhr) von herausragender Bedeutung.

In dem neuen Fahrplan muss sichergestellt werden, dass jeder Regional-Expresszug weiterhin in Potsdam Park Sanssouci hält (vorgesehen ist ab 15.12.02, dass nur jeder 2. Zug hält).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Stimmenthaltung.